

Chronik 2006 der Gemeinde Reinach/AG



Am Neujahrsmorgen durften wir den ersten Gottesdienst im angebrochenen Jahr 2006 zusammen mit unserem Vorsteher erleben.

Bereits eine Woche später hielt unser Bezirksältester Hans-Rudolf Niklaus seinen letzten Sonntag-Gottesdienst in der Gemeinde Reinach, da bereits der Tag seiner Ruhesetzung im März festgelegt war. An diesem Morgen konnte die Familie unseres Vorstehers nicht im Gottesdienst sein, da in der Nacht zuvor ein Brand das Haus der Eltern stark zerstört hatte und unser Vorsteher bei den Löscharbeiten eine Rauchvergiftung erlitten hatte und sich im Spital befand. Erst Tage später wurde allen bewusst, welchen Engelschutz er zur Seite gehabt hatte, damit er dieses Unglück überhaupt überleben konnte. Priester Maurer betete eine Woche später mit der ganzen Gemeinde ein Dankgebet.

Am 19. Januar trafen sich Eltern und Interessierte für den ersten Anlass „Beziehungsnetz Kinder“. Schw. Nicole Wüthrich aus der Gemeinde Immensee stellte den Reinachern die künftigen Aktivitäten für die Kids vor und animiert zur Mithilfe und –arbeit (das detaillierte Programm ist auch auf unserer Homepage <http://reinach.luzern.nak.ch> – Rubrik Kids).



Anlässlich des Informationsabends vom 24. 1.2006, der aus Uster weltweit per Satellit in die neuapostolischen Gemeinden übertragen wurde, informierte Stammapostel Wilhelm Leber über das geänderte Lehrverständnis zur Taufe sowie Fragen zur Exklusivität der Neuapostolischen Kirche.

Bereits einen Tag später spielte unsere künftige Konfirmandin – Karin Bertschi – zum ersten Mal während einem Gottesdienst mit der Orgel. Sie hat diesen Einstieg mit Bravour gelöst und wir sind froh über diesen „Nachwuchs“.

Am 29. Januar war die ganze Gemeinde Reinach zum Apostel-Gottesdienst nach Luzern eingeladen.



Gross war die Freude am 3. Februar, als eine kleine Orchester-Delegation samt Vorsteher die lang zurückerwartete Familie Gries – welche seit über einem Jahr in Salt Lake City war – am Flughafen in Zürich wieder empfangen durfte. Somit war die Orchesterleiterin wieder daheim und die tapfer eingesprungenen Organisten konnten etwas entlastet werden.

Am 5. Februar fand der von Bezirksapostel Studer anberaumte Gottesdienst mit besonderem Thema „Gutes tun und Liebe üben“ statt.

Am 26. Februar besuchte uns nochmals unser Apostel Rudolf Schneider. Er diente mit dem Wort aus Philipper 4, 19. In diesem Gottesdienst dienten unser Bezirksältester sowie Hirte Seeger aus Luzern mit.

Hier ein paar Eindrücke aus diesem Gottesdienst:



Am 8. März hielt der bald in den Ruhestand tretende Bezirksälteste Hans-Rudolf Niklaus seinen letzten Gottesdienst in unserer Gemeinde. Viele Jahre ist er vorangegangen und war immer ein gern gesehener Einkehrer in Reinach. Unser Vorsteher danke ihm für all seine Liebesdienste und überreichte ihm im Namen der ganzen Gemeinde einen Blumenstrauss.

Am 12. März durften die Amtsträger mit ihren Gattinnen nach Luzern an den Übertragungsgottesdienst unseres lieben Stammapostels.

Bereits am 15. März durften wir wiederum Besuch in Reinach willkommen heissen. Auch Bischof Nydegger kehrte nochmals bei uns ein und wir erlebten einen wunderschönen Gottesdienst.



Nur wenige Tage später – am 19. März – hielt unser Stammapostel in Ostermundigen einen Gottesdienst (1. Petrus 1, 6-7), welcher auch nach Reinach übertragen wurde. Im diesem Monat löste wirklich ein Höhepunkt den nächsten ab.

Neuorganisation der Bezirke Brugg, Zentralschweiz und Zürich-Albisrieden. Aufgrund intensiver und sorgfältiger Analysen hat die Kirchenleitung eine Neuorganisation der genannten Bezirke beschlossen.

Die bisherigen drei Bezirke werden in zwei aufgeteilt, die die Voraussetzungen der vielfältigen Aufgaben und Anforderungen der Zukunft sicherstellen werden. Dadurch sollen das Gemeinde- und Bezirksleben gefördert und die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

► Der Bezirk Zürich-Albisrieden wird durch die Gemeinden Baden-Wettingen, Brugg-Windisch und Mellingen des Bezirks Brugg verstärkt und heisst neu **Bezirk Zürich-West**.

► Der Bezirk Zentralschweiz wird durch die Gemeinden Hallwil, Hunzenschwil, Lenzburg-Staufen, Lupfig und Wildegg des Bezirks Brugg verstärkt und heisst neu **Bezirk Luzern**.

Am 26. März 2006 hielt Bezirksapostel Armin Studer in Emmenbrücke einen Gottesdienst für die bisherigen Bezirke Brugg und Zentralschweiz. In diesem Gottesdienst trat Bezirksältester Hans-Rudolf Niklaus, der Bezirksvorsteher des Bezirks Zentralschweiz, in den Ruhestand. Ab diesem Datum wurde die neue Organisation in Kraft gesetzt und unser Bezirk wird neu vom Bezirksältesten Burren geleitet und die Bezirksevangelisten Kreis, Blättler und Meisterhans stehen ihm zur Seite.



Bezirksältester Philipp Burren



Bezirksevangelist André Kreis

Freudentag am Palmsonntag, 9. April, in Reinach! Die beiden Konfirmandinnen Karin Bertschi und Rahel Stocker wurden konfirmiert und gelobten ihr Gelübde vor einer grossen Festgemeinde.



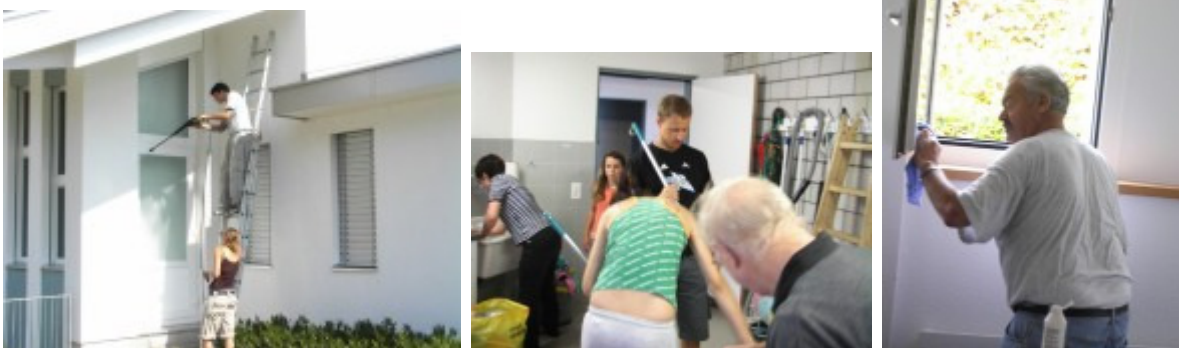
Am 19. April durften wir unseren neuen Bezirksältesten in unserer Mitte willkommen heissen. Er wurde von Pr. Haller (Vorsteher der Gemeinde Hallwil), Pr. Gorgass und Ev. Huber begleitet.

Unsere Gemeinde wurde infolge der Neueinteilung des Bezirkes zur zentralen Gemeinde des Bezirkes Luzern. Etliche Anlässe fanden fortan in unserer Kirche statt, da die Anfahrtswege so im Rahmen gehalten werden können. Die Gemeinde Reinach gehört fortan zur „Region Lenzburg“, was Auswirkungen auf die Jugend und auch auf den Grabchor hat. Dies alles wurde aber mit Freuden aufgenommen, weil es auch eine Chance ist, neue Gesichter und viele Geschwister aus früherer Zeit hie und da wieder anzutreffen.

Im Verlaufe des Berichtsjahres fanden auch wieder Seminare „Dienen und Führen“, „Konfliktlösung“, ein Gottesdienst für Familien sowie Infos für Eltern betr. Unterricht statt.

Am Kinder-Gottesdienst mit anschliessendem Kindertag in Emmenbrücke, welcher von unserem Apostel gehalten wurde, machten auch Kids aus unserer Gemeinde aktiv im Kinderorchester mit: Larissa, Dimitri und Selinna Sidler (Flöten), Matthias Gygax (Mandola) und Karin Gygax (spielte zum ersten Mal in einem Gottesdienst Orgel).

An einem heissen Samstag im Juni traf sich eine kleine, aber motivierte Gruppe zur freiwilligen Grossreinigung unserer Kirche. Dank grossem Einsatz aller Beteiligten konnten viele Detailarbeiten, die bei den regulären Reinigungen zu kurz kommen, erledigt werden.



Am 28. Juni besuchte uns zum ersten Mal unser Bezirksevangelist André Kreis. Gerne haben wir ihn in unserem Kreis aufgenommen und heissen ihn willkommen!

Ab 1. Juli 2007 musste das „Altarheft“ dem IAKOP-Programm per Computer weichen. Die Opferabrechnung sowie das Führen des Gottesdienst-Verzeichnisses wird künftig am PC gemacht und wird von Schw. Marianne Gloor und Edith Gyga erledigt. Priester i.R. Alfred Stutz macht auch weiterhin die Posteingangszahlungen.

Am 26. Juli besuchte uns der Bezirksälteste Burren und eine weitere Orgel-Nachwuchsspielerin (Karin Gyga) spielte das Abendmahllied, Amen und das Schlusslied).

Im August wurde Schwester Denise Bolliger als langjährige Organistin und Chorsängerin nach einer Chorprobe gebührend in den „Chor- und Orgelruhestand“ verabschiedet. Wir sind ihr für die vielen aktiven Jahre und den unermüdlichen Einsatz sehr dankbar!

Ein grosser und lang angekündigter Anlass war der Familiennachmittag am 3. September. Wie immer plante unser Diakon Badertscher diesen Anlass bis ins Detail und konnte dafür die Waldhütte Ischlag in Menziken mieten. Dieser ideale Ort veranlasste uns, auch den Gottesdienst ausnahmsweise dorthin zu verlegen:



Schwester Gries an der Orgel



der Altar wird hergerichtet



viele gute Gespräche, man trifft sich ...



Zum Zmittag durften wir uns dann an einem reichen Buffet mit Schinken im Brotteig, vielen Salaten und anschliessend einem mit Liebe hergestellten Dessertbuffet stärken. Die Geselligkeit kam auf keinen Fall zu kurz und manch einer bemühte sich, mit den Kindern beim Fussball spielen mitzuhalten. Anschliessend trafen wir uns nochmals in der Hütte zum Thema „Gutes tun und Liebe üben“:



Ein fröhlicher, sonniger und eindrücklicher Sonntag mit viel Gemeinschaft ging zu Ende!

Eine Woche später diente unser Bezirksapostel via Übertragung aus Wien-Penzing mit anschliessendem Infoteil. Ebenso fand im September der Gottesdienst mit besonderem Thema „Wiedergewinnung von inaktiven Geschwistern“ statt.

Am 8. Oktober wurden die Konfirmanden 2007 mit ihren Eltern zum Jugend-Gottesdienst nach Reinach eingeladen. Leider fand dieser Anlass in den Herbstferien statt. Die Gemeinde Reinach war an diesem Sonntag nach Lenzburg eingeladen.

Am 22. Oktober fand dann die lange vorher angekündigte Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Zürich-Seebach statt. Unser Apostel Schneider sowie auch unser Bischof Nydegger wurden in den Ruhestand versetzt. Bischof

Heinz Lang empfing das Apostelamt und unser erst seit kurzem bei uns weilende Bezirksälteste Burren wurde zum Bischof ordiniert.



unser neuer Apostel Heinz Lang

Nur drei Tage später wurden dann alle Lücken wieder geschlossen und unser Bezirksapostel ordinierte im Gottesdienst in Luzern, welcher per Ton nach Reinach übertragen wurde, den bisherigen Bezirksevangelisten Kreis zum Bezirksältesten und der bisherige Evangelist Dorer aus Luzern empfing das Bezirksevangelistenamt. Unser ehemaliger Vorsteher und Bezirksevangelist Ueli Meisterhans durfte an diesem Abend in den wohlverdienten Ruhestand treten.



Bezirksevangelist i.R. Ueli Meisterhans



Bezirksevangelist Hansueli Dorer

Nur vier Tage später durften alle Amtsträger zum neuen Apostel nach ZH-Wiedikon. Im Berichtsjahr gab es wirklich sehr viele Veränderung und die Gemeinde Reinach durfte sich nur ein einziges Mal an einem Sonntagmorgen über den Besuch eines Bezirksältesten freuen (8. Januar). Die Vergrösserung des Bezirkes und die vielen Veränderungen liessen leider keine weiteren Besuche an Sonntagen zu.

Ein grosses Novum war der an einem Entschlafenen-Gottesdienst festgelegte gesamtschweizerische Jugendtag in Fribourg. Dieser spezielle Jugend-Gottesdienst wird unvergessen bleiben.



Beat Gygax im ad-hoc Orchester



Karin Gygax im ad-hoc Chor



Sabine, Karin und Daniel Bertschi

Die Gemeinden waren an diesem Sonntag sehr geschwächt. In Reinach hielt Priester Pedrossi aus Hunzenschwil den Entschlafenen-Gottesdienst.

Für die Konfirmanden 2007 wurde ein Kennenlern-Nachmittag auf dem Hallwilersee organisiert. Dieser tolle Anlass fand mit einer Schiff-Fahrt statt und anschliessend besuchten die Jugendlichen die erste gemeinsame Jugendorchester- und Jugendchorprobe in Reinach. Somit war eine gewisse Hemmschwelle gebrochen und ein guter Start in die Jugi ermöglicht worden.

Am Mittwochabend, 22. November durften wir unseren neuen Bezirksältesten Kreis in seinem neuen Amt willkommen heissen.

Am 23. November verstarb unser Glaubensbruder Ruedi Arber nach langer Krankheit und eine grosse Trauergemeinde nahm am Trauergottesdienst, welcher von unserem Vorsteher gehalten und vom Grabchor umrahmt wurde, in unserer Kirche teil.

Am 17./18. Dezember fanden bereits gemeinsame Orchester- und Chorproben mit der Gemeinde Hallwil statt. Der Besuch unseres Apostels am Neujahrmorgen war angekündigt und mit viel Freude wurde auf diesen Tag hin geübt.

Am 20. Dezember ging auch noch unser Glaubensbruder Georges Fritschi heim. Nur zwei Tage später verabschiedete sich eine grosse Trauergemeinde von „unserem Schorsch“, welcher von seinem Leiden erlöst worden war. Unser Vorsteher hielt die Trauerfeier und Pr. Marcel Sidler begleitete die Trauerfamilie auf den Friedhof.

Kurz vor Weihnachten trafen sich einige Kinder zum Guetzli-Backen in Horw. Die Gemeinde sollte nach dem Weihnachts-Gottesdienst mit einigen Leckerbissen verwöhnt werden. Mit viel Eifer und Freude gaben die Kinder ihr Bestes:



Livio Kottmann



und ein feines Zvieri gehörte natürlich auch dazu:



Thomas Gygax

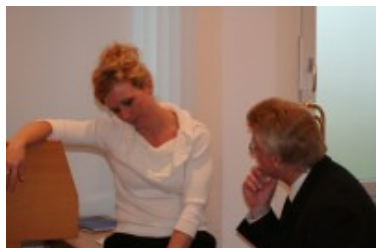
Und dann war es soweit: Weihnachten! Ein wunderschöner Gottesdienst mit viel Musik, Freude und anschliessendem Apéro rundeten dieses ereignisreiche Jahr ab.



Dank edlen Spendern gehört neu auch ein Klavier zum Inventar



anschliessender Apéro:





Schw. Brigitte Maurer



Schw. Barbara Sidler



Schw. Jolanda Badertscher



An dieser Stelle sei Markus Gries ganz herzlich gedankt für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Reinacher Homepage. Die neuen Programme und sonstige News sowie eine tolle Fotoreportage brauchen immer viel Zeit und Engagement.

Herzlichen Dank, lieber Markus!

Im Berichtsjahr durften folgende Senioren einen runden Geburtstag feiern:

70. Geburtstag:

Diakon i.R. Walter Winkler
Brd. Bodo Mittendorf
Brd. Reinhard Lüscher
Schw. Hanny Winkler

75. Geburtstag:

Brd. Willy Bolliger

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch all unseren Blumenschmückerinnen für die immer so schöne Dekoration!

